

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ennsgraber Franz, Feldkurat vom 1. Jänner 1914 bis jetzt. Stationen: Riva, Rovereto, Lavarone, Levico, Predazzo; bei 55. Geb.-Brig., erhielt für seine eifrige Tätigkeit das geistl. Verd.-Kr. II. Kl.

Hermentin Michael, seit 23. März 1915 Feldkurat im Kriegsgefangenenlager Aschach a. D. Er hielt zirka 80 bis 90 Ansprachen und machte die Flecktyphusepidemie im Spital von Febr. bis Mai 1916 mit.

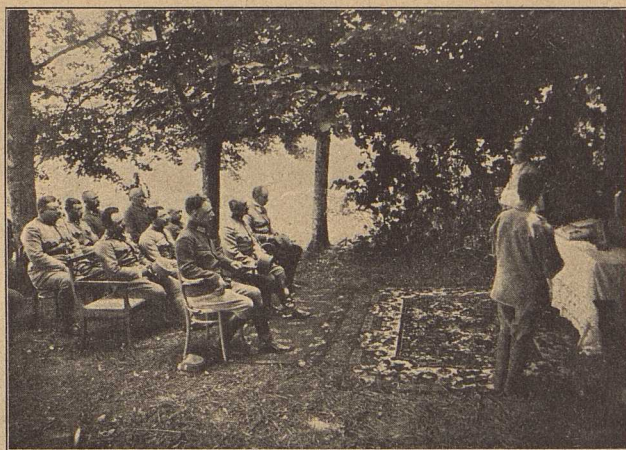
Hüttenberger Friedrich, k. u. k. Feldkurat vom 26. Okt. 1914 bis 27. Okt. 1916, wegen Kränkl. superarb. u. wegen Standesüberzahl in nichtaktives Verhältnis übers. War Seelsorger der k. u. k. 17. Geb.-Brig. und Kurat der k. k. 121. Ldst.-Inf.-Brig. R., machte zwei Feldzüge nach Serbien mit (Okt. 1914 u. Okt. 1915), von Mai 1916 am Görzer Brückenkopf. Einmal an Ruhr erkrankt, einmal an Blinddarmentz. operiert. Hielt zirka 150 Predigten, 25 in ungar., 15 in kroat. Sprache. Gottesdienst auf Bergeshöhen, dann wieder im Tunnel der Görzer Brücke, einige Male gestört durch feindliches Feuer. Bei der Einnahme von Görz mußte der Feldkurat unter heftigem Feuer durch die Stadt, in der schon einzelne ital. Patrouillen streiften. Erhielt das geistl. Verd.-Kr. II. Kl. a. w.-r. Bande für tapf. und aufopf. Verhalten vor dem Feinde.

Murauer Franz, k. u. k. Feldkurat, erhielt das Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens m. d. Kr.-Dek. und das geistl. Verd.-Kr. II. Kl. a. w.-r. B.

Neuner Franz, Kooperator in Taufkirchen a. d. Pram, meldete sich freiw. zu den k. k. o.-ö. Schützen, war Feldkurat vom 1. Juli bis 1. August 1915 und wurde wegen Blutarmut superarbitriert.

Schorr Josef, k. u. k. Feldkurat, meldete sich bei Kriegsbeginn freiwillig als Kooperator in Prägarten zum Felddienst, war zuerst k. u. k. Feldkurat in einem Spital in Ungarn, machte den russ. Feldzug im Herbst 1914 mit und kam in russ. Gefangenschaft. Jetzt eifriger Seelsorger mehrerer Gefangenenlager in Berezowka usw.

Stubauer Michael, seit 1. Sept. 1915 Feldkurat des k. k. o.-ö. Schützen-Reg. I. Baon. Standort: Lafrauner Hochfläche, Rofreit, Kronmetz, wieder Rofreit. Im Lafrauner Aufent. alte wöchentl. zweimal Gottesdienst und Spendung der Sakramente auf der Cima di Vezzena. Vom 17. Febr. bis 28. Mai 1916 Feldkurat der Brig.-San.-Anst. 88 in Eichberg (St. Orsola). Jetzt Feldkurat des 181. Inf.-Brig.-Kmd. Interessante Ereignisse: Mette in der Christnacht 1915 im Kastell Dante, Rofreit. Einige Stunden darauf setzte gegen dieses Kastell der ital. Angriff ein. In den Vormittagsstunden des Christtages erhielt das Haus, wo der Gottesdienst war, einen Volltreffer. Aeußerst interessantes Soldatenbegräbnis, das wir an anderer Stelle berichten. Anzahl



Gottesdienst am hl. Fronleichnamsfeste im Felde (Südwestfront) des Feldkuraten Stubauer.

Aufgenommen während der Ansprache. In der Mitte der ersten Reihe Brigadier Herr Generalmajor von Vidale.